

## Aktuell



## Erfolgreiche 1. Rückkehrerbörse der Stadt Zwickau

Am Montag, dem 2. Oktober 2017 fand im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Zwickau zwischen 10 und 14 Uhr die erste Auflage der Rückkehrerbörse statt. Sowohl von Unternehmen als auch Besuchern wurde die Veranstaltung gut angenommen.

Die Stadt Zwickau wollte auf dieser Veranstaltung regionale Unternehmen mit Fachkräftemangel und potentielle Rückkehrer zusammenbringen.

Aktuell pendeln etwa 27 Prozent aller Erwerbstätigen des Landkreises Zwickau (etwa 34.000 Menschen) zum Arbeiten aus dem Landkreis. Hiervon nehmen ca. 4.700 Menschen den Weg in die alten Bundesländer auf sich.

Das Büro Wirtschaftsförderung als Initiator rechnete im Vorab mit ca. 500 Besuchern.



Bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung zu Hilfe kam der städtischen Wirtschaftsförderung als ein Mitglied des Runden Tisches Fachkräftesicherung der Fachkräfteallianz des Landkreises Zwickau in diesem Zusammenhang eine anteilige Projektförderung durch den Freistaat Sachsen.

Die Resonanz sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Besuchern war durchweg positiv. Mit knapp 600 Interessierten erwies sich der Brückentag als geeignetes Datum und gab vielen Fachkräften von Nah und Fern die Möglichkeit, Beschäftigungschancen in der Heimat zu finden.

24 Unternehmen und Organisationen aus nahezu allen Branchen, beispielsweise das Heinrich-Braun-Klinikum, das Brauhaus Zwickau, Siebenwurst Werkzeugbau, die AWO Zwickau oder auch die FinTech Group freuten sich über den regen Zulauf. Neben ersten Gesprächen wurden auch Bewerbungen besprochen und abgegeben. Vereinzelt wurden sogar direkt schon Vorstellungstermine vereinbart.

Die Rückkehrerbörse hat sich damit in ihrer ersten Auflage bewährt und sorgte für erfolgversprechende Kontaktaufnahmen zwischen Fachkräften und regionalen Unternehmen.



Positive Resonanz auf der 1. Rückkehrerbörse  
Foto: © Büro Wirtschaftsförderung



2 Unternehmensnachrichten



4 Wirtschaftsförderung



8 Gewerbeimmobilien



9 Unternehmerwissen



10 Termine und Angebote



## Zwickauer gestalten die Landwirtschaft von morgen mit

Im Fokus des sächsischen Bündnisses »Feldschwarm®« steht seit August 2017 der Technologie-Wandel in der Landwirtschaft zu leichten, flexibel einsetzbaren, elektrifizierten Maschinensystemen. Zu den Bündnispartnern gehören Forschungseinrichtungen und mittelständische Unternehmen aus der Region Sachsen sowie der Weltmarktführer für Landmaschinen, der US-Konzern »John Deere«. Aus der Region Zwickau sind die Unternehmen IndiKar – Individual Karosseriebau GmbH, die BITSz electronics GmbH sowie das Institut für leichte elektrische Antriebe und Generatoren e. V. vertreten.

Anstatt immer größere und schwerere Maschinen zu entwickeln, die rechtlich und praktisch an ihre Grenzen stoßen, setzt das Bündnis auf die Entwicklung leichter Modul-Maschinen, die in einem sogenannten Schwarm unterwegs sind. Ziel ist es, flexible, hochautomati-

sierte und autonome Feldbearbeitungstechnik zu entwickeln, die den Bodenschon und auf regenerative Antriebsenergien setzt. Realisiert werden soll dies unter Einsatz von emissionsfreien und hocheffizienten Antriebssystemen. Die dafür benötigte Antriebskraft soll elektrisch auf die Räder und Arbeitswerkzeuge der Schwarmfahrzeuge verteilt werden. Die Elektrifizierung, die »präzise« Navigation, die umfassende Sensorausstattung sowie die autonomen Fahrfunktionen zielen außerdem auf deutlich höhere Automatisierungs- und Energieeffizienzgrade.

Die Kombination von Technologien aus den Gebieten der Werkstoffwissenschaft, der Elektrotechnik, des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Land-, Energie-, Anlagen- und Automatisierungstechnik zielt auf einen effizienten Einsatz hochautomatisierter und möglichst elektrisch angetriebener Landmaschinen.

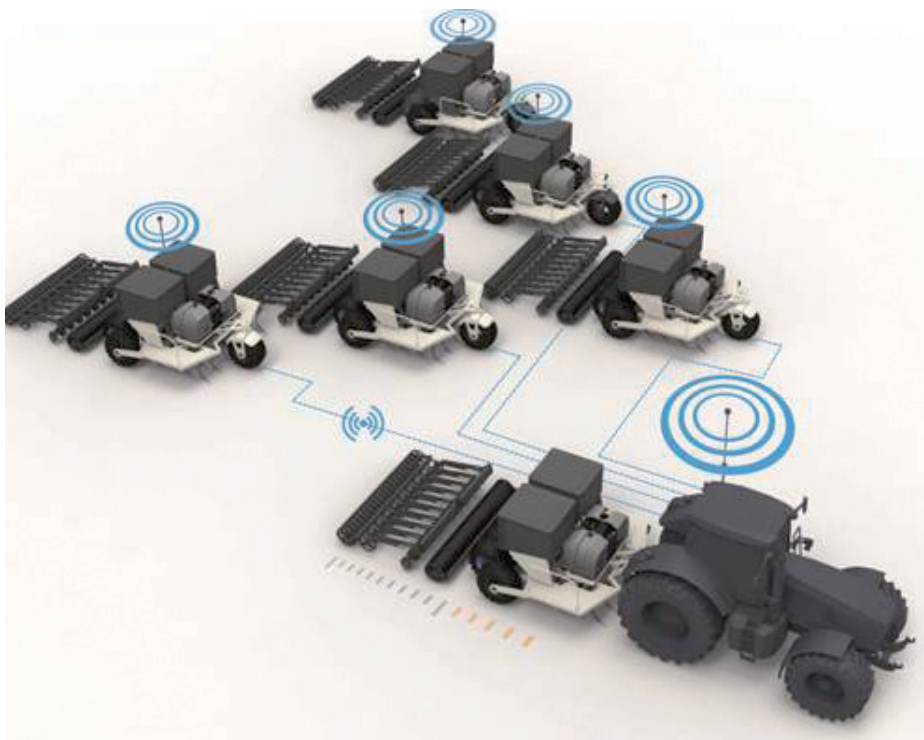


Abb.: Autonome Systeme – Feldschwarm, Quelle: Wachstumskern Feldschwarm



Abb.: Energiemanagement, Foto: © ILE AG

Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderprogramms »Innovative regionale Wachstumskerne« unterstützt. Im Forschungsprojekt ist IndiKar verantwortlich für die Entwicklung geeigneter Fertigungsstrategien für die Tragwerksstrukturen in Leichtbauweise und die Integration innovativer Strukturelemente und Teilkomponenten im Feldschwarm-Gesamtsystem. Im Bereich der Energie- und Antriebstechnik befasst sich die BITSz electronics mit der Entwicklung der Antriebsregelung der Feldschwarmeinheiten. Die Aufgaben des ILEAG e. V. liegen in der Entwicklung von optimierten Baugruppen zur Gleichrichtung und zur Energieverteilung. Der technologische Ansatz von »Feldschwarm« ist anspruchsvoll, birgt aber auch zahlreiche Chancen, Sachsen durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze bis hin zu neuen Unternehmensgründungen zu stärken und eine führende Position im wachsenden Markt für autonome Landmaschinen aufzubauen.

### → Kontakt:

**Marianne Markstein**

ILEAG e. V. – Institut für leichte elektrische Antriebe und Generatoren

Telefon: 0375 8109 110

E-Mail: [m.markstein@ileag.de](mailto:m.markstein@ileag.de)

[www.ileag.de](http://www.ileag.de)





## VW-Zulieferer Radsystem Mosel feierte 25-jähriges Bestehen

Am 14. September feierte der Zulieferer Radsystem Mosel GmbH das 25-jährige Jubiläum. Das Unternehmen gehört zur EUROFIT Group, die mit einem Absatz von 26 Millionen Rädern im Jahr als Weltmarktführer gilt. Seit 1995 hat sie ihren Firmensitz auf dem Gelände des Gelenkwellenherstellers GKN direkt neben dem VW-Werk. Radsystem Mosel liefert vor allem für Volkswagen Komplettträger, Reifen und Felgen unterschiedlicher Hersteller werden bei Radsystem zusammengefügt.

Während der offiziellen Feierstunde überbrachte Volkswagen Sachsen die frohe Kunde über den ins Haus stehenden Großauftrag von VW. Der 57-Mitarbeiter-Betrieb dürfte damit bis ins Jahr 2028 abgesichert sein. Lieferte der Moseler Rädermonteur 2016 1,3 Millionen Komplettträger an VW, werden es in Zukunft voraussichtlich jährlich rund zwei Millionen sein. Die Produktion ist für die Modelle Golf und Passat sowie für den

Elektro-Golf vorgesehen. In Zukunft soll gemäß der Zusage als Neuerung das Wintergeschäft hinzukommen. Das heißt, bestellt ein Autokäufer zum Neuwagen auch gleich Winterräder, dann werden diese in Mosel montiert und an den Verkaufsort ausgeliefert.

Das Werk wird in den Jahren 2018/2019 6 Millionen Euro in Maschinen und Technik investieren, um den Standort für die Herausforderungen des neuen Vertrages fit zu machen, so Dr. Ulrich Leib, Plant Manager. Er gibt sich zuversichtlich, die Anzahl der Mitarbeiter konstant halten zu können bzw. sogar neue Arbeitsplätze schaffen zu können.

Das Büro Wirtschaftsförderung beglückwünschte Herrn Dr. Leib zum Firmenjubiläum und wird dem Unternehmen durch Beratungsleistungen und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Seite stehen.

[www.radsystem-mosel.de](http://www.radsystem-mosel.de)



Einblick in die Fertigung des Zulieferers Radsystem Mosel GmbH, Foto: © Ralph Köhler

## Hotel First Inn Zwickau mit 4 Sternen „Superior“



„Holdrio“, freute sich Komiker und Hotelgast Otto Waalkes mit Anett Strobel (2.v.r.), Franziska Luthardt, Geschäftsführerin des DEHOGA Regionalverbandes Chemnitz (r.), Kathrin Stiller, IHK Regionalkammer Zwickau (2.v.l.) und Bernd Winkler, Vorstandsvorsitzender DEHOGA Regionalverband

Das Hotel First Inn Zwickau darf sich über eine Anerkennung freuen, die die außergewöhnliche Qualität des Hauses honoriert: Das 4-Sterne-Haus wurde am 19. September mit dem Zusatzprädiat „Superior“ der Deutschen Hotelklassifizierung ausgezeichnet. Der Zusatz besagt, dass das Leistungsniveau die geforderte Kategorie weit überschreitet. Mit dieser Bewertung nimmt das First Inn den Spitzenplatz unter Zwickauer Hotels ein. Es überzeugte die geschulte Prüfungskommission von DEHOGA und IHK durch sein qualitativ hochwertiges, durchdachtes und modernes Design, die exklusive Ausstattung und erstklassigen Komfort. Am meisten freut sich Anett Strobel, dass neben den vielen Geschäftsreisenden (70 Prozent) zunehmend in- und ausländische Touristen nach Zwickau finden: „Die Stadt hat sich gut entwickelt. August Horch Museum, Stadthallen-Angebote und Weihnachtsmarkt ziehen, so dass unser Haus auch am Wochenende gut gefüllt ist.“ Der „Hotelchefin“ gehen die Ideen nicht aus: Ihr schweben eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge und ein Shuttle-Service zum August Horch Museum vor.

[www.hotel-firstinn-zwickau.de](http://www.hotel-firstinn-zwickau.de)



## Fit für die Zukunft – Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau am 16.11.2017

WIRTSCHAFTSFORUM  
ZWICKAU

Fast täglich ist in den Medien zu hören oder lesen, dass sich die Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftswelt in den kommenden Jahren grundlegend verändern wird. Doch was bedeutet das für mittelständische Unternehmen? Welche Tätigkeiten haben Bestand, welche entstehen neu und welche fallen weg? Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus? Und wie funktioniert erfolgreiche Unternehmensführung in digitalen Zeiten? Einen Ausblick darauf geben Ihnen die Referenten im diesjährigen Wirtschaftsforum, das unter dem Thema „Fit für die Zukunft – strategische Perspektiven für Unternehmen“ am 16.11.2017 ab 15.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Zwickau stattfindet.

Als Hauptreferent der Veranstaltung konnte Prof. Dr. Lothar Abicht, Zukunftsforscher, Bildungsforscher und Buchautor vom isw Institut Halle gewonnen werden. Er wird mit seinem Vortrag die Teilnehmer mit der „Arbeitswelt der Zukunft“ vertraut machen. In weiteren Beiträgen wird anhand von Beispielen aus der Praxis gezeigt, wie mittelständische Unternehmen sich den Veränderungen stellen (können). Außerdem gibt es die Möglichkeit, während der Pause Industrie 4.0 hautnah zu erleben. In der anschließenden Diskussionsrunde stehen die Referenten den Tagungsteilnehmern gern Rede und Antwort. Nähere Informationen zur Veranstaltung unter: [www.zwickau.de/wirtschaftsforum](http://www.zwickau.de/wirtschaftsforum). Die Veranstaltung ist wie in den vergangenen Jahren kostenfrei.

Anmelden können Sie sich bis zum 10.11.2017 online unter: <http://formulare.zwickau.de/wifo2017> oder per E-Mail unter [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)

**Anmelden können Sie sich bis zum 10.11.2017 online unter:** <http://formulare.zwickau.de/wifo2017> oder per E-Mail unter [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)

FIT FÜR DIE ZUKUNFT – STRATEGISCHE  
PERSPEKTIVEN FÜR UNTERNEHMEN

**Ort** Rathaus Zwickau, Bürgersaal, Hauptmarkt 1  
**Datum** 16. November 2017  
**Moderation** Dr. Ina Meinelt,  
Geschäftsführerin P3N MARKETING GMBH

PROGRAMM ZUM WIRTSCHAFTSFORUM  
AM 16. NOVEMBER 2017

**15:30 Uhr** Empfang der Tagungsteilnehmer

**16:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung  
Dr. Pia Findeiß,  
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau



## FACHVORTRÄGE

**16:15 Uhr** **Arbeitswelt der Zukunft**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Abicht,  
Zukunftsforscher, Bildungsforscher, Buchautor,  
Geschäftsführer isw Institut, Halle (Saale)

**17:15 Uhr** **„SmartFactory2Go“ –  
Industrie 4.0 zum Anfassen**  
apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel,  
M.Sc. Michael Bojko,  
Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb an  
der TU Chemnitz

**17:30 Uhr** PAUSE  
**Vorstellung des Demonstrators**  
„SmartFactory2Go“ im Foyer

**18:00 Uhr** **Arbeitswelt 4.0 – aus der Praxis eines  
mittelständischen Familienunternehmens**  
Mareen Götz, Geschäftsführerin  
VOWALON Beschichtung GmbH Treuen  
**Kompetenzentwicklung für die Arbeitswelt der  
Zukunft – Verantwortung der Führungskräfte**  
Dr. Holger Naduschewski,  
Geschäftsführer, Volkswagen Bildungsinstitut  
**Podiumsdiskussion mit den Referenten**  
Leitung: Dr. Ina Meinelt

**gegen 19:00 Uhr** **Zusammenfassung und Verabschiedung ins  
Come together** Frau Dr. Ina Meinelt

**anschl.** **Network-Büfett im Foyer bis 20:00 Uhr**





## Einladung zur „Kick off“-Veranstaltung: SAM – Symposium „Automotive & Mobility“


**SAM**  
SYMPOSIUM  
AUTOMOTIVE & MOBILITY

Die **Mobilität** wird zukünftig **VERNETZT-AUTOMATISIERT-ELEKTRISCH**. Dieser radikale Wandel bedingt das Verlassen eingefahrener Wege. Ein Schlüssel ist die Vernetzung von jungen Fachkräften mit etablierten Erfahrungsträgern. Das Symposium „Automotive & Mobility“ (SAM) bietet künftig eine Netzwerk-Plattform. Am **8. November** findet **ab 13.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** das Forum erstmals statt. Auf dem Hauptmarkt wird eine Erlebnisausstellung präsentiert. Sechs hochkarätige Referenten von Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern aus der Automobil-

industrie teilen und diskutieren ihre Visionen mit den Teilnehmern. Das anschließende „Get-Together“ verknüpft SAM mit der Jobmesse „Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte“ (ZWIK), bei der sich seit 1998 die besten Arbeitgeber der Stadt präsentieren. SAM wird von der Stadt Zwickau – Büro für Wirtschaftsförderung – veranstaltet. Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter von der Westsächsischen Hochschule Zwickau organisiert den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung. Die „Macher“ der ZWIK ergänzen die genannten Initiatoren von SAM in Konzeption und Umsetzung.

**Die Veranstaltung ist offen und kostenfrei für alle Interessenten. Auch Schüler-Innen sind ausdrücklich eingeladen.**

Für die Planung bitten wir Sie um elektronische Anmeldung unter [https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=zw\\_anmeld\\_wifoe&formtecid=11&areashortname=14167000](https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=zw_anmeld_wifoe&formtecid=11&areashortname=14167000). Die vorhandene Platzkapazität wird nach Anmeldungseingang vergeben.

Weitere Informationen sowie den genauen Ablaufplan erhalten Sie unter [www.zwickau.de/sam](http://www.zwickau.de/sam) oder [www.ZWIK.net](http://www.ZWIK.net)



[www.zwickau.de/sam](http://www.zwickau.de/sam)

**8. November 2017 · 13:30 – 19:00 Uhr**

**Rathaus Zwickau: Vorträge**

**Hauptmarkt Zwickau: Eventausstellung**

Komme mit Entscheidern aus der Wirtschaft ins Gespräch, erhalte Insider-Tipps und erlebe die Technik von morgen hautnah! Hochkarätige Referenten aus der Automobilindustrie, zum Teil mit regionalen Wurzeln, teilen und diskutieren ihre Visionen mit dir. Mit dabei sind Vertreter der Siemens AG, BMW AG, FES GmbH, WHZ, Volkswagen AG, VW Sachsen GmbH u.v.m. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Bestimme DU  
die automobilen Zukunft mit!**

STADT ZWICKAU  
AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADT

13:30 Uhr **Warm-up auf dem Hauptmarkt Zwickau**

14:00 Uhr **Eröffnung im Rathaus Zwickau**

Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, *Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ)*

14:10 Uhr **Volkswagen Sachsen im Wandel**

Lars Thielemann, Leiter Serienplanung/  
Werktechnik, *Volkswagen Sachsen GmbH*

14:30 Uhr **Mobility of the Future – Mobility as a Service with impact on Lifestyle, Business and PLM**

Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Corporate  
Technology Research in Digitalization and  
Automation, Chief Expert Software, *Siemens AG*

15:00 Uhr **Radikaler Umbruch und die daraus resultierenden Anforderungen**

Dr. Stephan Scholz,  
Konzernforschung Automatisches Fahren, Leiter  
Architektur und KI-Technologie, *Volkswagen AG*

15:30 Uhr **Netzwerk- und Event-Pause auf dem Hauptmarkt Zwickau**

16:15 Uhr **Herausforderungen bei der Entwicklung von automatisierten Fahrfunktionen für den kooperativen Verkehr**

Udo Wehner, Bereichsleiter  
Vehicle Integrated Functions, *IAV GmbH*

16:45 Uhr **Automotive User Interface – An Introduction and Further Prospects**

Marcus Behrendt, Leitung  
Baukastencluster, Informations- und Kommunika-  
tionselektronik, *BMW Group*

17:15 Uhr **Zurück in die Zukunft – Moderne Antriebskonzepte aus der Heimat des Automobils**

Thomas Kubbe, Leiter Gesamtfahrzeug-/  
Karosserieentwicklung, *FES GmbH*  
(bis 2016 bei *AUDI AG*)

17:45 Uhr **Abschluss** Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, *WHZ*

18:00 Uhr **Get-together** mit Warm-up zur Jobmesse ZWIK



## Jahresempfang der MIT Sachsen

Am 25. August kamen ca. 200 Gäste, darunter Mandatsträger aller politischen Ebenen, Unternehmer sowie Vertreter aus Wissenschaft und Gesellschaft auf Einladung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Sachsen auf den WEGO Golfplatz in Zwickau zusammen. Ehrengäste waren Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière (MdB) sowie der Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Frank Kupfer (Mdl). Ministerpräsident Stanislaw Tillich begrüßte die Gäste des Jahresempfangs in Zwickau.

In seiner Eröffnungsrede unterstrich Carsten Körber (MdB) die Bedeutung des Golfplatzes für die Region und lobte auch die Nachnutzung der ehemaligen Kies- und Sandgrube vor den Toren Zwickaus, die Mittelständler vor Ort schufen. „Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und Basis unseres Erfolges“, so Carsten Körber. „Nur wenn es dem Mittelstand gut geht,

geht es unserer Wirtschaft gut. Und nur wenn es unserer Wirtschaft gut geht, kann es Deutschland gut gehen.“

Der Landesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Sachsen, Dr. Markus Reichel, appellierte an das Bewusstsein aller, dass bevor etwas verteilt werden kann, es zuerst erwirtschaftet werden muss. Der Leistungsgedanke sollte sich wieder mehr auszahlen.

Bundesinnenminister Dr. de Maizière stellt u. a. die Aufgabe Deutschlands heraus, ein Stabilitätsanker in der Welt zu sein. Es bedarf des mutigen und aktiven Einstehens aller, die politische Verantwortung tragen, Flagge für Demokratie, Freiheit, Menschenrechte, Rechtsstaat und Europa zu zeigen.

Bei sommerlichem Wetter und musikalischer Umrahmung kam es nach dem inhaltlichen Teil zu interessanten Gesprächen und anregenden Impulsen.



Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und die Leiterin des Zwickauer Büros Wirtschaftsförderung Sandra Hempel im Gespräch zu wichtigen Themen der Zwickauer Wirtschaft, Foto: © Ralph Köhler



## „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2018“ im Landkreis Zwickau – Aufruf zur Teilnahme

In der Woche vom **12. bis 17. März 2018** wird die sachsenweite Aktion zur Berufs- und Studienorientierung durchgeführt, die im Landkreis Zwickau auf eine langjährige Tradition zurückgreift. SCHAU REIN! bietet die Gelegenheit, Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe sowie berufliche Anforderungen in Ihrem Unternehmen zu informieren und in den direkten Austausch mit dem Fachkräftenachwuchs zu treten.

### Kostenfreie Unternehmensregistrierung

Auf der Internetplattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) können Sie Ihre SCHAU REIN!-Angebote eintragen. Dabei spielt die Größe des Betriebs keine Rolle, die

max. Teilnehmerzahl sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung sind frei wählbar. Nach Möglichkeit sollten die Termine am Nachmittag (ab 13:00 Uhr) liegen bzw. auch am Samstag. Auf der Internetplattform finden Sie Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Sie sind bereits registriert? Dann loggen Sie sich ein und schalten Ihre neuen Termine für 2018!

### Begleitheft für Schüler

Auch in diesem Jahr wird SCHAU REIN! durch ein regionalspezifisches Begleitheft unterstützt, das alle teilnehmenden Firmen, Besuchstermine und Berufsbilder auflistet und zur Vorbereitung

im Unterricht dient. Dabei profitieren Unternehmen, die **bis zum 10. November 2017** ihre Besuchstermine auf der Internetplattform registrieren, von der zusätzlichen Veröffentlichung in der Broschüre.

Nutzen Sie die Chance zur frühzeitigen Fachkräftenachwuchsgewinnung und setzen Sie ein deutliches Signal, dass die jungen Menschen in ihrer Heimat gebraucht werden. Für Ihre Bereitschaft und Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

→ **Kontakt: Gina Zimmermann**, Wirtschaftsförderung Landkreis Zwickau  
 Telefon: 0375 4402-25119  
 E-Mail: [gina.zimmermann@landkreis-zwickau.de](mailto:gina.zimmermann@landkreis-zwickau.de)  
[www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)





## Die Mercedes Fashion Night lockte am 23. September nahezu 25.000 Besucher in die Zwickauer Innenstadt

Mit Moderator Joachim Llambi, Modelagent Peyman Amin, der jungen Designerin Catherine Allié sowie TOP-Designerin Anja Gockel (gleichnamiges Modelabel) zeigte sich Zwickau wieder groß in Sachen Mode und aktuellen Trends!

Bereits zum siebten Mal in Folge luden die Stadt Zwickau, das Mercedes Autohaus LUEG, Krauß Event, die Zwickau Arcaden und die Händler der Zwickauer-Innenstadt zu einem Mode-Event der Extraklasse ein.

In insgesamt sechzehn verschiedenen Modenschauen zeigten die Zwickauer Einzelhändler und Geschäfte ihre neuesten Trends und aktuellen Kollektionen im Rathaus, in den Zwickau Arcaden und in den Modegeschäften der Innenstadt.

Die Abschluss-Show im Rathaus mit der Verleihung des „Mercedes Fashion Night Award 2017“ an die Absolventen der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zählte wieder zu den Höhepunkten der Veranstaltung. Als Gewinnerin des „Award 2017“ wurde Paulina Feil gekürt, die mit ihrer Kollektion „Diferent than the Rest – anders sein“ das Publikum überzeugen konnte. Neben dem Award kann sich die junge Designerin über die von der Zwickauer Wirtschaftsförderung ausgelobte Prämie in Höhe von 1500 Euro freuen.

Am 22. September 2018 findet in der Zwickauer Innenstadt die achte Auflage der Mercedes Fashion Night statt.

[www.kraussevent.de](http://www.kraussevent.de)



Preisträgerin Paulina Feil (li) und ihr Model im Siegerkleid, Foto: © Ralph Köhler

## City-Forum mit großer Resonanz

Am Montag, dem 25. September stand erneut die Innenstadt und die weitere Belegung des Stadtzentrums im Fokus. Im ehemaligen Kaufhaus JOH in der Hauptstraße fand das 3. Cityforum mit fast 200 Besuchern statt.

Den Abend eröffnete Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, die in ihrer Begrüßung Entwicklungen und Aktivitäten innerhalb der letzten 12 Monate skizzierte. René Glaser, Geschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen e.V., präsentierte mit Kathrin Stiller, Referatsleiterin Handel/Dienstleistungen der IHK Regionalkammer Zwickau, die Sicht der Kunden auf die Innenstadt. Gemeinsam stellten sie die Ergebnisse der im Oktober 2016 durchgeführten Studie „Vitale Innenstädte“ vor und daraus resultierende Handlungsfelder.

Dr. Mathias Reuschel, Geschäftsführer der S&P Beteiligungs- und Management



René Glaser (li) vom Handelsverband Sachsen e.V. während seines Vortrages, Foto: © Ralph Köhler

GmbH, hat im Anschluss aufgezeigt, wie nicht nur durch Handel und Gastronomie, sondern auch durch die Kreativwirtschaft Innenstädte belebt werden können. Einen Einblick, wie Städte

attraktiv für den Einzelhandel gemacht werden können, gab schließlich Jens Fischer, Geschäftsführer des Marken- und Erlebnisarchitekturbüros k.u.l.t.objekt aus Dresden.

Im Anschluss an die Referate bestand für die Gäste Zeit, um das Gehörte zu diskutieren und um gemeinsam Ideen für die Zwickauer Innenstadt zu entwickeln.

## Gewerbeimmobilien



## Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude, Büros oder Ladenlokale in Zwickau zu finden oder diese anzubieten.

## Aktuelles Angebot einer Gewerbeimmobilie

## Mietinteressenten für geplantes Wohn- und Geschäftshaus gesucht

**Anschrift:** Peter-Breuer-Straße 44, 08056 Zwickau

**Lage:** Stadtzentrum, nur 30 m entfernt vom Kreuzungsbereich der Fußgängerzone (1A Lage) Innere Plauensche Straße und Magazinsstraße

**Objektbeschreibung:** Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses nach Abbruch des derzeit noch vorhandenen Gebäudebestandes. Das zu bebauende Flurstück hat eine Größe von 470 m<sup>2</sup>. Es ist denkbar, durch Einbeziehung des angrenzenden Flurstückes die Fläche auf 900 m<sup>2</sup> zu erweitern. Mieterwünsche können gern berücksichtigt werden.

**Planungsrechtliche Einordnung:** Das Flurstück befindet sich im Geltungsbereich des seit 02.07.1998 rechtskräftigen einfachen Bebauungsplanes Nr. 046 für das Gebiet „Historischer Stadtkern/Nordwestliche Vorstadt“, der im Wesentlichen die Art der baulichen Nutzung festsetzt. Es gilt die Festsetzung MKW3 – Kerngebiet mit der Festsetzung zur Wohnnutzung ab dem 3. Obergeschoss.

Das Flurstück befindet sich im Bereich einer Fußgängerzone. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 30 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 34 BauGB, dem Einfügungsgebot.

Außerdem ist das Flurstück Bestandteil des Erhaltungssatzungsgebietes „Historischer Stadtkern“ gemäß §§ 172 ff BauGB, welches zum Ziel hat, die städtebauliche Gestalt zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Es liegt ebenfalls im Geltungsbereich des Fördergebietskonzeptes „Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) – Historischer Stadtkern 2014“, Fortschreibung 2015.

Das Gebäude steht auf der Denkmalschutzliste der Stadt Zwickau im Bereich des Kulturdenkmals Altstadtzentrum. Ein Rückbau ist beantragt und an einen Neubau gekoppelt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Bauordnung und Denkmalschutz, **Tel.: 0375 836301 oder [bauordnungsamt@zwickau.de](mailto:bauordnungsamt@zwickau.de)**.

**Angebot:** Der Eigentümer sucht vor Baubeginn Mietinteressenten.

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Nicht das passende Objekt dabei? Dann empfehlen wir Ihnen einen Blick in unsere Online-Datenbank unter: <http://www.zwickau.de/de/wirtschaft/investieren/angebote.php> Sie haben freie Gewerbeimmobilien anzubieten? Gern nehmen wir diese **kostenfrei** in unsere Vermittlungsdatenbank auf.

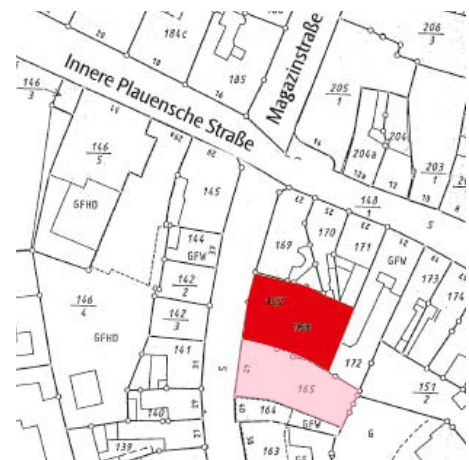
→ **Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung**

Telefon: 0375 838000

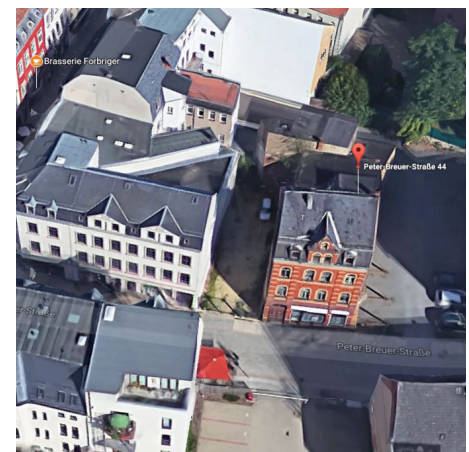
E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)



Ansicht Peter-Breuer-Straße 44



Kennzeichnung in der Flurkarte



Aus der Vogelperspektive, Quelle: © Google Maps



## Unternehmerwissen



## Regionales Fachkräfteportal im Aufbau

Für viele Unternehmen der Region wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, offene Stellen zu besetzen oder Lehrlinge zu gewinnen. Ein digitales Portal soll jetzt kleine und mittlere Arbeitgeber ins Rampenlicht von Fachkräften und Lehrstellensuchenden rücken und deren Chancen deutlich erhöhen, geeignete Bewerber zu finden. Ab sofort haben Unternehmen die Möglichkeit, unter [www.jobpot.de](http://www.jobpot.de) ein eigenes Profil anzulegen und individuelle Stellenanzeigen zu schalten.

„Obwohl der Landkreis Zwickau die höchste Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Südwestsachsen ausweist, gibt es hier keine vergleichbaren Online-Fachkräfteplattformen wie in Mittelsachsen, Erzgebirge oder Vogtlandkreis“, sagt Uwe Häfner, Geschäftsführer Punkt 3 GmbH, der das Projekt mit Unterstützung der Fachkräfteallianz im Landkreis Zwickau umsetzt. „Jobpot soll das größte Arbeitgeberportal der Region Zwickau / Chemnitz werden und die große Vielfalt hiesiger Unternehmen abbilden.“

Der Zugang zum Portal ist einfach und nutzerfreundlich. Der Eintrag ist kostenfrei. Einzige Bedingung: Das Unternehmen muss sich im Landkreis Zwickau

bzw. im IHK-Bezirk Chemnitz befinden. Um die Erwartungen von Arbeitgebern und Fachkräften gleichermaßen zu erfüllen, wünscht sich Uwe Häfner eine starke Beteiligung: „Helfen Sie mit, den Arbeitskräften die Unternehmensvielfalt unserer Region zu präsentieren. Nutzen Sie das Angebot, passenden Nachwuchs und Fachkräfte zu finden und Ihr Unternehmen zukunftssicher auszurichten.“

## → Kontakt:

Uwe Häfner, Punkt 3

Telefon: 0375 27116430

E-Mail: [uwe.haefner@punkt3.com](mailto:uwe.haefner@punkt3.com)

Sie können sich ab sofort online informieren und registrieren.

[www.jobpot.de](http://www.jobpot.de)

## EU-Datenschutzgrundverordnung

Mit dem Jahreswechsel nähert sich auch der Zeitpunkt, zu welchem die bereits im Jahr 2016 verabschiedete EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft treten wird. Konkret bedeutet das für alle deutschen Unternehmen, die neuen Regelungen bis zum 25. Mai 2018 umzusetzen.

Die Liste der Neuerungen auch im deutschen Datenschutzrecht ist lang und reicht von einer erheblichen Erweiterung der gegenüber Kunden zu wahrenden Informationspflichten über die Notwendigkeit zur Überprüfung der hauseigenen Datenschutzerklärungen bis hin zur Anpassung der bestehenden Auftragsdatenverarbeitungsverträge.

Darüber hinaus endet im Mai 2018 auch

die bisherige nachlässige Handhabung von Datenschutzverstößen. Sowohl die deutschen als auch die europäischen Datenschutzbehörden stocken hierzu ihren Personalbestand massiv auf und es ist damit zu rechnen, dass die neuen, erhöhten Bußgelder aggressiver durchgesetzt werden.

Eine entsprechende Vortragsveranstaltung „**Konsolidierter Datenschutz in der EU. Worauf Händler und Dienstleister im kommenden Jahr achten müssen.**“ bietet die Rechtsanwaltskanzlei Merz & Stöhr Rechtsanwaltspartnerschaft mbB, Comeniusstr.109, 01309 Dresden am **17. Oktober 2017, um 18.00 Uhr** in ihren Räumlichkeiten an.

Sächsischer  
Gründerinnenpreis

In der Gründerszene des Freistaates Sachsen treten immer mehr Frauen mit erfolgreichen Geschäftsideen hervor. Knapp acht Prozent aller erwerbstätigen Frauen sind hierzulande bereits selbstständig. Im Vergleich zu anderen Bundesländern erreichen sie damit einen guten Wert, wenngleich das volle Potential noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Seit 2008 zeichnet die Sächsische Staatsregierung erfolgreiche weibliche Existenzgründungen mit dem „Sächsischen Gründerinnenpreis“ aus und leistet damit einen Beitrag zum gründerinnenfreundlichen Klima in Sachsen. Mit der Vergabe des Preises würdigt die Staatsregierung nicht nur das innovative Unternehmertum, sondern schafft positive Vorbilder, Frauen zur eigenen Existenzgründung zu bewegen.

Mutige sächsische Unternehmerinnen können sich mit ihrem ausgefüllten Teilnahmebogen bewerben, den Sie online finden: [www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de](http://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de)

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 31. Oktober 2017 per Post oder E-Mail an:

Sächsisches Staatsministerium für  
Soziales und Verbraucherschutz  
GB Gleichstellung und Integration  
Stichwort: Sächs. Gründerinnenpreis  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

[gruenderinnenpreis@sms.sachsen.de](mailto:gruenderinnenpreis@sms.sachsen.de)

[www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de](http://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de)

Im Anschluss an den Vortrag wird der Referent, Herr Rechtsanwalt Richard Bode, für weitere individuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Da aufgrund der Räumlichkeiten die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird darum gebeten, sich vorab telefonisch unter **0351 318410** oder per **E-Mail: [kuchinke@merz-dresden.de](mailto:kuchinke@merz-dresden.de)** zu dieser Veranstaltung verbindlich anzumelden.

## Termine und Angebote



## Gesundheitsnetz Zwickau lädt ein zum „Best Practice Day“

Das Gesundheitsnetz Zwickau feiert 10. Geburtstag. Mit einem „Best Practice Day“ möchte sich die IHK Regionalkammer Zwickau bei ihren Partnern bedanken und mit Vertretern von Kliniken, ambulanter und stationäre Pflege sowie Bildungseinrichtungen aktuelle Themen diskutieren. Zur kostenfreien Veranstaltung am 25. November 2017, 13.30–17.00 Uhr im IHK-Gebäude, Äußere Schneeberger Straße 34, sind Gesundheitsdienstleister herzlich eingeladen.

Im Vortragsprogramm geht es um Produkte, Prozesse, Personal und Perspektiven. Die Referenten nehmen u. a. Entwicklungen am Markt, Versorgungskonzepte sowie die Verantwortung für Mitarbeiter und Patienten ins Visier. Es referieren Prof. Ute Rosenbaum (Westfälische Hochschule Zwickau), Carola Lorenz (Thermalbad Wiesenbad), Heinrich Gerdes (Paracelsusklinik Zwickau) und Carola Lorenz (WPA Gemeinnütziges Wohn- und Pflegezentrum Annaberg). Um Anmeldung wird gebeten.

→ **Kontakt: Kathrin Buschmann**

Tel.: 0375 8142110, E-Mail: [kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de](mailto:kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de)

## Nachwuchs-Studierende: Ab sofort ist die Anmeldung zur Kinderuni der WHZ möglich

Bei der fünften Auflage der WHZ-Kinderuni haben Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren wieder die Möglichkeit, Hörsaalluft zu schnuppern, Professoren mit Fragen zu löchern und Wissenschaft hautnah zu erleben. Insgesamt gibt es im Wintersemester 2017/18 vier Vorlesungen.

Für diese kann man sich bereits ab 1. September 2017 online anmelden. Die Teilnahme an der Kinderuni ist kostenlos. Die Vorlesungen finden immer samstags, 10 Uhr, im Hörsaalgebäude auf dem Campus Scheffelstraße 39 in Zwickau statt.

Da das Platzangebot im Hörsaal beschränkt ist, ist eine Anmeldung des Kindes/der Kinder erforderlich. Nur so kann gewährleistet werden, dass niemand umsonst kommt. Im vergangenen Wintersemester haben etwa 400 Jungen und Mädchen eine Vorlesung besucht.

### Die Veranstaltungen:

**Samstag, 23. September 2017 | 10 Uhr** „Gedanken lesen ‚leicht‘ gemacht“

**Samstag, 28. Oktober 2017 | 10 Uhr** „Akustik macht Musik“ – Weshalb klingen Musikinstrumente? Der Vortrag führt durch die spannende Welt der Musikinstrumente.

**Samstag, 18. November 2017 | 10 Uhr** „Wie kommen die Gummibären in den Einkaufsmarkt und was passiert nach dem Piep an der Kasse?“ Die Referenten von GK Software erklären Abläufe in einem Einkaufsmarkt von der Bestellung der Gummibärchen bis zum Verkauf.

**Samstag, 20. Januar 2018 | 10 Uhr** Prof. Dr. Peter Hartmann „Von der Taschenlampe zum Laserschwert“

[www.fh-zwickau.de/kinderuni](http://www.fh-zwickau.de/kinderuni)

## Fackelzauber kehrt nach Marienthal zurück

Nach einjähriger Pause kehrt die beliebte Zwickauer Familienveranstaltung nach Marienthal zurück. Am 4. November sind bei der zwölften Auflage stimmungsvolle Atmosphäre und zauberhafte Momente garantiert. Neben vielen besonderen Ideen der Marienthaler Händler und Gewerbetreibenden wird auch sonst am bewährten Konzept der Veranstaltung festgehalten. Fackelumzug und Feuerwerk gehören somit auch in diesem Jahr zum festen Ablauf. Dank vieler hinzugewonnener Partner und Förderer verfügt der FACKELZAUBER über neue Möglichkeiten.

Eine Frischzellenkur wurde auch der gesamten Fackelzauber-Optik verpasst. Dazu zählen zum Beispiel neue Plakatmotive und coole Aufkleber. Letztere erhält man kostenlos ab September bei allen Marienthaler Fackelzauberern, den Händlern und Gewerbetreibenden, die als die eigentlichen Akteure der Veranstaltung agieren.

[www.fackelzauber.de](http://www.fackelzauber.de)





## Termine und Angebote



**19.10.2017, 17:00 Uhr BIC-Stammtisch** Paracelsus-Klinik Zwickau, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau, **Thema** „Klinikalltag zwischen Innovation und Sparszwang“, Vorstellung der Einrichtung und Besichtigung OP-Saal

→ **Information, Anmeldung: Heide Kunz** BIC Zwickau,  
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de

**24. und 25.10.2017 21. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie in Zwickau**  
[www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2017](http://www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2017)



**8.11.2017, 13:30 Uhr SAM – Symposium „Automotive & Mobility“**  
Rathaus Zwickau, Bürgersaal, [www.zwickau.de/sam](http://www.zwickau.de/sam)

**9.11.2017, 10:00 bis 16:00 Uhr ZWIK Zwickau – Absolventen- und Industriekontaktmesse** Stadthalle Zwickau, Informationen unter:  
<http://www.wikway.de/zwik>

**9.11.2017, 9:00 bis 17:00 Uhr 9. Zwickauer RFID- und Barcodetag** (die Veranstaltung ist kostenpflichtig), Hotel Meerane GmbH & Co. KG, An der Hohen Straße 3, 08393 Meerane, Anmeldeformular und Agenda finden Sie unter: <http://highway-gmbh.de/neuigkeiten.php?id=101>

**15.11.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr IHK-Informationsveranstaltung – Unternehmensnachfolge – von Generation zu Generation** „Den Notfall frühzeitig regeln“, Referent: Notar Dr. Stephan Gergaut  
**Ort:** IHK Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34  
→ **Anmeldung: Ute Geipel** Telefon: 0375 814-2231,  
E-Mail: ute.geipel@chemnitz.ihk.de

**16.11.2017 ab 15:30 Uhr 13. Zwickauer Wirtschaftsforum, Thema: Fit für die Zukunft – Strategische Perspektiven für Unternehmen** Rathaus Zwickau, Bürgersaal [www.zwickau.de/wirtschaftsforum](http://www.zwickau.de/wirtschaftsforum)

**29.11.2017, 17:00 Uhr BIC-Stammtisch** TU Chemnitz, Mittelstand-4.0-Kompetenzzentrum, Erfenschlager Straße 73, Gebäude D, 09125 Chemnitz, „Industrie 4.0 kompakt – Ihre Chance: Thementag“  
→ **Information, Anmeldung: Heide Kunz** BIC Zwickau,  
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de

**Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)**

**Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:**  
[www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender](http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender)

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de)  
Oktober 2017

**Layout, Satz:** Friedrichs | GrafikDesignAgentur Zwickau

## Kreatives Sachsen

Die Kultur- und Kreativwirtschaft gehört auch in Sachsen zu den wichtigen Wirtschaftszweigen: Rund 11.000 Unternehmen mit ca. 40.000 Erwerbstätigen zählt die kleinteilig strukturierte Branche hierzulande – und ist damit zweitgrößter Arbeitgeber nach dem Maschinenbau. Zur Kultur- und Kreativwirtschaft gehören die Bereiche Architektur, Design, Buchmarkt, Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Film, Rundfunk, Presse, Werbung, Software/Games und das Kunsthandwerk. Um die Entwicklung der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft nachhaltig zu unterstützen bietet Kreatives Sachsen, das Sächsische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft, u. a. folgende Leistungen an:

→ **Kostenfreie Beratungen**

jeden 1. Mittwoch im Monat im Alten Gasometer, Kleine Biergasse 3. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich. Bitte kontaktieren Sie dazu:

Katja Großer, Ansprechpartnerin Nord- und Westsachsen  
Telefon: 0371 56079475  
E-Mail: [katja.grosser@kreatives-sachsen.de](mailto:katja.grosser@kreatives-sachsen.de)

→ **Unternehmensreise nach Hannover, 25. bis 26.10.2017** (Anmeldeschluss: 8.10.2017)  
Infos und Anmeldung: <http://www.kreatives-sachsen.de/events/unternehmensreise-nach-hannover-2/>

→ **Unternehmensreise nach Prag, 26.-27.10.2017** (Anmeldeschluss: 5.10.2017)  
Infos und Anmeldung: <http://www.kreatives-sachsen.de/2017/07/27/save-the-date-unternehmensreise-nach-prag/>

[www.kreatives-sachsen.de](http://www.kreatives-sachsen.de)